

# Die Wiederkunft Jesu und die Entrückung der Gemeinde

Prof. Dr. Jacob Thiessen, STH Basel

[www.sthbasel.ch](http://www.sthbasel.ch)

Vgl. J. Thiessen, Biblische Glaubenslehre.  
Eine systematische Theologie für die Gemeinde,  
Nürnberg: VTR, 2004, S. 192ff.

# Gliederung

1. Einführung
2. Verschiedene Ansichten
3. Biblische Stellungnahme
4. Zusammenfassung und Schlussfolgerung

# Einführung

- 1. Thess 4,15-17: „Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden, die **bis zur Ankunft (Parusie) des Herrn übrig bleiben**, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, **bei der Stimme des Erzengels und bei [dem Schall] der Posaune Gottes vom Himmel herabkommen**, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrig bleiben, **zugleich mit ihnen in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft entrückt werden**; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.“
- *harpazo* = „rauben, wegreißen, entrücken“ (vgl. 2. Kor 12,2.4; auch z. B. Joh 6,15; 10,12.28; Apg 8,39, Offb 12,5).

# Einführung

- Vgl. 1. Kor 15,51-52: „Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle **verwandelt werden, im Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune**; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden unverweslich auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden.“
- Vgl. Phil 3,20-21: „Denn unser Bürgerrecht ist **in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten, der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterordnen**“ (vgl. auch Kol 3,1-4).
- Zeitpunkt der Entrückung gemäß 1. Thess 4,15: „Ankunft (Parusie) der Herrn“; vgl. auch „**letzte Posaune**“) – **betont wird die Hoffnung.**

# Einführung

- **Verschiedene Ansichten über den Zeitpunkt der Entrückung** („Prämillenniarismus“ – Offb 20,1-6 nach Wiederkunft Jesu):
  - **Prätribulationismus** (vor der großen Trübsal unter dem Antichrist).
  - **Midtribulationismus** (in der Mitte der großen Trübsal).
  - **Posttribulationismus** (nach der großen Trübsal).
- **Übersicht** (grün = „Große Trübsal“ – Entrückung am Anfang, in der Mitte oder am Ende):
- † Gemeinde → Prä Mid Post Wiederkunft → 1000-j. Reich → Letztes Gericht → Ewigkeit

# Verschiedene Ansichten

# Verschiedene Ansichten

- 1. Der Prätribulationismus (Tribulation = Bedrängnis, Trübsal):
  - Entrückung unmittelbar vor der „großen Trübsal“.
  - Offb 4,1 als indirekten Hinweis auf die Entrückung (Johannes steigt im Geist in den Himmel).
  - Offb 4–19 wird auf die Zeit nach der Entrückung bezogen.
  - Begründung u. a. mit Offb 3,10: „Weil du das Wort vom Harren auf mich bewahrt hast, werde auch ich dich vor (genauer: aus) der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, die auf der Erde wohnen, bewahren.“

# Verschiedene Ansichten

- Vgl. Joh 17,15: „Ich bitte nicht, dass du (Vater) sie aus der Welt wegnimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen (genauer: aus dem Bösen heraus) bewahrst.“
- Offb 7,14: „Diese sind es, die aus der großen Trübsal kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und sie weiß gemacht im Blut des Lammes.“
- Offb 14,11: „Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren.“
- „Hochzeit des Lammes“ wird in Offb 19,7 erst angekündigt!

# Verschiedene Ansichten

- **2. Der Midtribulationismus** (Tribulation = Bedrängnis, Trübsal):
  - Entrückung in der **Mitte** der „großen Trübsal“ (während der antichristlichen Zeit).
  - Begründung u. a. aus **Offb 7,14**: „Diese sind es, die aus der großen Trübsal kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und sie im Blut des Lammes weiß gemacht.“
  - Nach **Erich Mauerhofer** kann
    - „die Stelle in **Offbg. 3,10**, die von ‚Pretribulationisten‘ gerne als ‚Beweis‘ der Richtigkeit ihrer Auffassung erwähnt wird, ... genauso gut – wenn nicht noch besser – als Stelle für die Entrückung in der ‚Mitte‘ erwähnt werden“.
  - **Ungelöstes „Problem“**: Die eigentliche „große Trübsal“ beginnt erst in der zweiten Hälfte der Wirksamkeit des Antichristen (wäre **nach der Entrückung**).

# Verschiedene Ansichten

- 3. Der Posttribulationismus (Tribulation = Bedrängnis, Trübsal):
  - Entrückung und (sichtbare) Wiederkunft Jesu fallen zusammen.
  - Vorher findet die „große Trübsal“ statt.
  - Besuch eines Würdenträgers: *parousia* = „An-kunft“; Empfang außerhalb der Stadt: *apantesis* = „Begegnung“ (vgl. 1. Thess 4,15.17: ... Ankunft ... Begegnung ...; vgl. auch Mt 25,1).
  - Die Christen werden ihrem König bei seiner Wiederkunft entgegen gehen, um ihn in der Luft als König zu empfangen.

# Biblische Stellungnahme

# Biblische Stellungnahme

- Zum Aufbau der Offenbarung:
  - Vgl. Offb 1,19: „Schreibe nun, was du gesehen hast und was ist und was nach diesem geschehen wird!“
  - „Was du gesehen hast“ = Offb 1.
  - „Was ist“ = Offb 2–3 (sieben Gemeinden am Ende des 1. Jh. n. Chr.).
  - „Was nach diesem geschehen wird“ = Offb 4–22.
  - „Nach diesem/danach“ („nach diesen Dingen“) u. a. in Offb 1,19; 4,1; 7,1; 15,5; 19,1; 20,3.

# Biblische Stellungnahme

- **Zum Aufbau der Offenbarung:**
  - Vgl. zudem u. a. Offb 4,1: „Nach diesem (*meta tauta* = nach dienen Dingen) sah ich, und siehe, eine Tür war aufgetan im Himmel, und die erste Stimme, die ich mit mir hatte reden hören wie eine Posaune, die sprach: Steig herauf, ich will dir zeigen, was nach diesem (*meta tauta*) geschehen soll.“
  - Vgl. Dan 7,6-7: „ Nach diesem (LXX: *kai meta tauta*) schaute ich, und siehe, ein anderes, wie ein Leopard: das hatte vier Vogelflügel auf seinem Rücken. Und das Tier hatte vier Köpfe, und Herrschaft wurde ihm gegeben. Nach diesem (LXX: *meta de tauta*) schaute ich in Gesichtern der Nacht: und siehe, ein viertes Tier, furchtbar und schreckenerregend und außergewöhnlich stark, und es hatte große eiserne Zähne; es fraß und zermalmte, und den Rest zertrat es mit seinen Füßen. Und es war verschieden von allen Tieren, die vor ihm waren, und es hatte zehn Hörner.
    - „Nach diesen Dingen“ bezieht sich nicht nur auf den Ablauf der Visionen, sondern auch der geschichtlichen Ereignisse!

# Biblische Stellungnahme

- „Nach diesem“ in Offb 4,1 = nach der Entrückung der Gemeinde?
- Kaum! Die Hochzeit des Lammes wird in Offb 19,7 erst angekündigt! (Beschreibung der Wiederkunft Jesu in Offb 19,11ff.).
- Vgl. die Hinweise auf das Ausharren in Offb 4–19!
- Dreimal sieben Gerichte in Offb 4–19:
  - Sieben Siegelgerichte (Offb 6–8).
  - Sieben Posaunengerichte nach Öffnung des letzten Siegels (Offb 8,7–9,21; 11,15–19).
  - Sieben Zornschalengerichte (Offb 15–16).

# Biblische Stellungnahme

- Folgen wohl chronologisch (zeitlich) aufeinander.
- Offb 11,15 („siebte Posaune“): „Das Reich (die Königsherrschaft) der Welt unseres Herrn und seines Christus ist gekommen, und er wird in alle Ewigkeit (als König) herrschen“ (vgl. Dan 7,13ff.; vgl. auch Eph 5,5: ... ein Erbteil im Reich des Christus und Gottes ...).
- Vgl. 1. Kor 15,51-52: „... wir werden aber alle verwandelt werden, im Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune ...“
- und 1. Thess 4,16-17: „Denn der Herr selbst wird ... bei [dem Schall] der Posaune Gottes vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir ... entrückt werden ...“
- Entrückung bei der „siebten Posaune“ (vgl. Offb 11,15).
- Vgl. auch Mt 24,31: „Und er wird seine Engel mit starkem Posaunenschall aussenden, und sie werden seine Auserwählten versammeln ...“

# Biblische Stellungnahme

- Die sieben Zornschalengerichte (Offb 15–16) folgen!
  - Entrückung doch in der Mitte der großen Trübsal?
- Offb 15–16 zeitlich nach Offb 14 (Offb 14,1ff. folgt Offb 11,15-19: „siebte Posaune“).
- Zornschalengerichte (Offb 15–16) nach der Wiederkunft Jesu (vgl. Offb 19,11ff.).
- Vgl. Offb 14,1-3 mit Offb 15,1-3:
- Offb 14,1-3: „Und ich sah: und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend (144 000), die seinen Namen und den Namen seines Vaters an ihren Stirnen geschrieben trugen ... Und sie singen ein neues Lied ...“

# Biblische Stellungnahme

- **Offb 15,1-3:** „Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar: Sieben Engel, die sieben Plagen hatten, die letzten; denn in ihnen wurde der Grimm Gottes vollendet. Und ich sah [etwas] wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und [sah] die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meer stehen, und sie hatten Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes ...!“
- **Offb 11,15-19** („siebte Posaune“) = **Wiederkunft Jesu/Entrückung** der Gemeinde (vgl. Dan 7,11ff.; 2. Thess 1,7f.).
- **Offb 14,1ff.** = **Fortsetzung von Offb 11,15-19** (nach „Exkurs“ in Offb 12–13), **Offb 15–16** folgen zeitlich.
- **Offb 17–18** ist wiederum ein **Rückblick** (auf die Hure Babylons vor dem Fall).
- **Offb 19,7ff.:** „Hochzeit des Lammes“ wird angekündigt, worauf die **Vernichtung der antichristlichen Macht** durch die Wiederkunft Jesu folgt.
- Anschließend („danach“ in Offb 20,3): **Tausendjähriges Reich** (Offb 20,1ff.).

# Biblische Stellungnahme

- Übersicht über Offb 4–19:

- 1. Die „Einleitung“ (Rückblick, Blick in die Gegenwart, Ausblick) 4,1–5,14
- 2. Die ersten sechs Siegel 6,1-17
- 3. **Exkurs:** Die 144 000 Versiegelten aus Israel und die zukünftige Schar der Erlösten 7,1-17
- 4. Die Siegel- und die Posaunengerichte (**bis zur Entrückung/Wiederkunft**) 8,1–11,19
- 5. **Exkurs:** Israel, der Messias und der Antichrist 12,1–13,18
- 6. Das Lamm und die Versiegelten auf Zion (**nach der Entrückung**) 14,1-20
- 7. Die sieben Zornschalengerichte (**gleichzeitig mit Offb 19,11ff.**) 15,1–16,21
- 8. **Exkurs:** Rückblick auf die „Hure Babylons“, ihr Fall und Ankündigung der „Hochzeit des Lammes“ 17,1–19,10
- 9. Die Wiederkunft Jesu und die Zerstörung des Antichristus 19,11-21
- 10. Das Taufendjährige Reich und das Letzte Gericht danach 20,1-8
- 11. Neuer Himmel und Neue Erde 21,1–22,21

# Biblische Stellungnahme

- Vgl. 2. Thess 2,1-3: „Wir bitten euch aber, Geschwister, wegen der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm [bei der Entrückung; vgl. 1. Thess 4,15-17; Mt 24,30f.], dass ihr euch nicht schnell in eurem Sinn erschüttern lasst noch erschreckt werdet ..., als ob der Tag des Herrn da wäre. Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise verführen, denn [dieser Tag kommt nicht], es sei denn, dass zuerst der Abfall gekommen und der Mensch der Gesetzlosigkeit offenbart worden ist, der Sohn des Verderbens.“
- Vgl. dazu 1. Thess 4,15-17: „Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden, die übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei [dem Schall] der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.“

# Biblische Stellungnahme

- Mt 24,30-31: „Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen; ... und sie werden den Menschensohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit. Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her ...“
- Vgl. 1. Kor 15,23: „Jeder aber in seiner eigenen Ordnung: der Erstling, Christus; sodann die, welche Christus gehören bei seiner Ankunft (*parousia*) ...“

# Biblische Stellungnahme

- Vgl. auch die folgenden Stellen zur **Ankunft Jesu Christi**:
  - 1. Thess 2,19: „Denn wer ist unsere Hoffnung oder Freude oder unser Ruhmeskranz – seid nicht auch ihr es? [Und das] **vor unserm Herrn Jesus bei seiner Ankunft?**“
  - 1. Thess 3,13: „... damit eure Herzen gestärkt werden und **untadelig** seien in Heiligkeit vor Gott, unserm Vater **bei der Ankunft unseres Herrn Jesus mit allen seinen Heiligen**. Amen.“
  - 1. Thess 5,23: „Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, **untadelig bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus**.“
  - 1. Joh 2,28: „Und nun, Kinder, bleibt in ihm, **damit wir, wenn er in Erscheinung treten wird (sichtbar gemacht werden wird)**, Zuversicht haben und **nicht zuschanden werden bei seiner Ankunft**.“

# Biblische Stellungnahme

- Vgl. auch die folgenden Aussagen des Paulus:
  - „... wie ihr uns zum Teil auch schon erkannt habt, nämlich, dass wir euer Ruhm sind, wie auch ihr unser Ruhm seid am Tag unseres Herrn Jesus“ (2. Kor 1,14).
  - „... dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens, mir zum Ruhm an dem Tag des Christus, so dass ich nicht vergeblich gelaufen bin noch vergeblich gearbeitet habe“ (Phil 2,16; vgl. auch Phil 4,1).
  - „Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten, der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterordnen“ (Phil 3,20-21; vgl. auch Kol 3,1-4).
- „Tag des Christus/Herrn Jesus“ = „Ankunft des Herrn Jesus“ (Parusie), wenn die Gläubigen (gleichzeitig mit Ungläubigen?; vgl. auch Mt 25,31ff.) vor den „Richterstuhl Christi“ gestellt werden (vgl. 2. Kor 5,10; Röm 14,10f.).

# Biblische Stellungnahme

- **Folgerungen** aus 2. Thess 2,1ff. im Vergleich mit anderen NT-Stellen:
  - **Folgerung I:** Entrückung für Paulus (und dem Rest des Neuen Testaments) nicht vor der „großen Trübsal“.
  - **Folgerung II:** Entrückung und Wiederkunft Jesu fallen zusammen (ein Artikel).
- Vgl. 1. Thess 5,1ff.: Der „Tag des Herrn“ kommt wie ein Dieb – nicht für die Gläubigen (sind bereit).

# Wann kommt der Antichristus?

- Vgl. Jes 26,19–27,1: „Deine Toten werden lebendig, meine Leichen [wieder] auferstehen ... Geh hin, mein Volk, tritt ein in deine Zimmer und schließ deine Tür hinter dir zu! Verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn [d. h. das Zorngericht Gottes] vorübergeht! Denn siehe, Jahwe zieht aus seiner Stätte aus, um die Schuld der Erdenbewohner an ihnen heimzusuchen [bei der Wiederkunft Jesu; vgl. z. B. Jes 11,4]. Dann wird die Erde ihr Blut enthüllen und nicht länger ihre Erschlagenen bedecken. An jenem Tag wird Jahwe [Gott] mit seinem harten, großen und starken Schwert den Leviatan, die flüchtige Schlange, und den Leviatan, die gewundene Schlange, heimsuchen und wird das Ungeheuer erschlagen, das im Meer ist.“
- Vgl. dazu Offb 20,2: „Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre ...“

# Biblische Stellungnahme

- Vgl. auch die **frühe Kirchengeschichte**.
- Gemäß **Irenäus** (ca. 117–202 n. Chr.), über Papias und Polycarp ein „Großschüler“ des Apostels Johannes, geschehen **die Wiederkunft Jesu und die Auferstehung der Gerechten nach der Ankunft des „Antichristus“** und somit bei der Wiederkunft Jesu (vgl. Ad haer 5,30,4; 5,35,1).
- Offenbar die **allgemeine Sicht** im 2. Jh. n. Chr.

# Zusammenfassung und Folgerungen

# Schlussfolgerung

- Es gibt nicht zwei „Ankünfte“ (*parousiai*) des Herrn Jesus.
- Wiederkunft Jesu und Entrückung der Gemeinde fallen zeitlich zusammen.
- Vorbereitung auf die antichristliche Zeit.
- Lk 21,8: „Seht zu, dass ihr nicht verführt werdet!“
- 1. Thess 5,8-10: „Wir aber, die dem Tag gehören, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und als Helm mit der Hoffnung des Heils. Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern zum Erlangen des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus, der für uns gestorben ist, damit wir, ob wir wachen oder schlafen, zusammen mit ihm leben.“

# Schlussfolgerung

- Entscheidend: Bei der Entrückung dabei sein!
- Gewissheit durch Sündenvergebung und Gotteskindschaft (vgl. Joh 1,12).
- Vgl. Mt 5,8: „Glücklich zu preisen sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“
- Vgl. Mk 13,13: „Und ihr werdet von allen gehasst werden um meines Namens willen; wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird errettet werden“ (vgl. auch Mt 24,13).